

# EINLADUNG

1. und 2. März 2012

## 6/12 Städtebau und Handel

### Novelle BauGB / BauNVO, Einzelhandel, Spielhallen, Standortanforderungen kontra Bürgerwünsche, Rechtsprechung

Seit Jahren stehen der Einzelhandel und aktuell wieder die Spielhallen im Mittelpunkt der planerischen und politischen Diskussion. Mit jeder Novellierung des BauGB und der BauNVO wurden neue Steuerungsinstrumente entwickelt, deren Wirkungen schwer erkennbar und überprüfbar sind. Unzählige neue Urteile zur Zulässigkeit bzw. Unzulässigkeit von Einzelhandelseinrichtungen wurden gefällt, die oftmals auch auf Spielhallen übertragbar sind. Trotz all dieser Aktivitäten bekommen wir die Entwicklung auf kommunaler Ebene nicht immer in den Griff. Auch die Ebene der Landes- und Regionalplanung versucht bislang mit mäßigem Erfolg die Standorte für großflächigen Einzelhandel oder von FOCs zu steuern und unverträgliche Agglomerationen zu verhindern.

Nur die Bürger scheinen von unseren Bemühungen wenig mit zu bekommen. Ihr Einkaufs-Konsum- und Freizeitverhalten scheint von planerischen Leitvorstellungen ebensowenig beeinflusst zu sein, wie die Standortpolitik und das Ansiedlungsverhalten von Investoren.

Vor diesem Hintergrund versucht die Tagung den Instrumenteneinsatz zur Steuerung des Einzelhandels und von Vergnügungsstätten aufzuzeigen, die Steuerungswirkung kritisch zu hinterfragen und die mit der Novellierung des BauGB und der BauNVO diskutierten Ansätze sowie neue Strategien auf kommunaler und raumordnerischer Ebene vorzustellen. Länder, Regionen und Gemeinden haben unterschiedliche Konsequenzen aus der Entwicklung gezogen und versuchen neue planerische und rechtliche Strategien im Umgang mit Einzelhandelseinrichtungen und Vergnügungsstätten. Ob diese Strategien die Standortanforderungen der Händler und Kunden hinreichend berücksichtigen, wird aus Sicht verschiedener Handelsformen dargelegt und erörtert.

**Tagungsort:** Deutscher Industrie- und Handelskammertag  
Breite Straße 29, 10178 Berlin

**Teilnahmegebühr:** 320,- EUR

Institut für Städtebau Berlin, Schicklerstraße 5 - 7, 10179 Berlin

Tel.: 030 – 23 08 22 0, Fax: 030 – 23 08 22 22

Internet: <http://www.staedtebau-berlin.de>, E-Mail: [info@staedtebau-berlin.de](mailto:info@staedtebau-berlin.de)

Kursvorbereitung und Leitung:  
Ass. Jur. *Tine Fuchs*, Deutscher Industrie- und Handelskammertag Berlin  
Dr. *Werner Klinge*, Institut für Städtebau Berlin

### **Donnerstag 1.3.12 RECHTSGRUNDLAGEN DER EINZELHANDELS- UND SPIELHALLENSTEUERUNG**

- 10.00 - 11.00 Uhr **Das neue BauGB und die neue BauNVO 2012**  
Dr. Rolf Blechschmidt, BMVBS, Berlin
- 11.00 - 12.00 Uhr **Planspiel zur Novelle des BauGB und der BauNVO**  
Dr. Arno Bunzel, DIFU, Berlin
- 12.00 – 12.30 Uhr Kaffeepause
- 12.30 - 13.30 Uhr **Standortanforderungen des Fachhandels – Innenstadt kontra grüne Wiese**  
Dipl.-Ing. Nicole Erdmann, Dr. Christian Giesecke, IKEA, Hofheim-Wallau
- 13.30 - 14.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 - 15.30 Uhr **Einzelhandel im Spiegel der Rechtsprechung – Änderungen in Sicht?**  
Dr. Jens Wahlhäuser, Richter am OVG Berlin/Brandenburg
- 15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00 – 17.00 Uhr **Einzelhandelssteuerung aus Sicht der IHKs – Beispiel NRW**  
Dipl.-Geogr. Stefan Postert, IHK mittleres Ruhrgebiet, Federführer Handel NRW
- 17.30 – 20.00 Uhr **Spielhallenplanung in Berlin, Exkursion in den Bezirk Mitte - Tiergarten**

### **Freitag 2.3.12 NEUE PLANERISCHE ANSÄTZE UND ANFORDERUNGEN ZUR SPIELHALLEN- UND EINZELHANDELSSTEUERUNG**

- 9.00 – 10.00 Uhr **Neue Leitplanken für die Bauleitplanung zur Einzelhandelssteuerung?**  
MR Elisabeth Heitfeld Hagelgans, MBV NRW, Düsseldorf
- 10.00 – 11.00 Uhr **Beispiel Nürnberg – gemeinsame Steuerung von Einzelhandel und Spielhallen**  
Dr. Donato Acocella, Dortmund, Lörrach
- 11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.30 – 12.30 Uhr **Sind Vergnügungsstätten zukünftig besser steuerbar? Welche neuen Instrumente halten die Spielhallengesetze ergänzend vor?**  
Prof. Dr. Christian W. Otto, TU Berlin
- 12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 - 14.30 Uhr **Ist der Einzelhandel zukünftig besser steuerbar? Was ermöglicht die neuere Rechtsprechung und was bringt die Novelle zum BauGB und zur BauNVO wirklich?**  
Dr. Heinz Janning, Rechtsanwalt und Beigeordneter Rheine a. D.
- 14.30 – 15.30 Uhr **Standortanforderungen des Einzelhandels – Rechts- und Instrumentenentwicklung kontra Kundenwünsche?**  
Dr. Rainer Voss, Rechtsanwaltskanzlei Lenz & Johlen, Köln